

# Corona-Hygienekonzept der Schule am Ried nach den HKM-Vorgaben

Stand: 22.02.21

*Das nachstehende Konzept basiert auf dem Grundgedanken, dass wir alle für unsere eigene Gesundheit und die der anderen Verantwortung tragen. So ist es unvermeidlich, dass wir uns in der Corona-Zeit als Mitglieder der Schulgemeinde an die schulisch vereinbarten Regeln halten. Gewiss bedeutet z.B. die Maskenpflicht eine persönliche Einschränkung, gleichermaßen schütze ich dabei mich selbst und vor allem auch die anderen und trage dazu bei, dass überhaupt Schule stattfinden kann. So bitte ich alle Mitglieder unserer Schulgemeinde darum, die aktuellen Regeln nicht nur einzuhalten, sondern auch in einem gemeinschaftlichen Geiste mitzutragen. Wir werden unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und des Kollegiums das Regelwerk ständig hinterfragen und anpassen, sofern dies notwendig ist.*

C. Gans, 22.02.21

## 1. Allgemeine Regeln

- Zugang zum Unterricht haben nur gesunde Personen.
- Kranke Schülerinnen und Schüler (SuS), insbesondere mit Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen bleiben zu Hause.
- Ebenso dürfen Personen die Schule nicht betreten, wenn Angehörige des gleichen Hausstandes Symptome einer COVID-19-Erkrankung oder eine nachgewiesene COVID-19-Erkrankung haben.
- Personen, die einer Quarantäne-Anordnung unterliegen, dürfen die Schule ebenfalls nicht betreten.

## 2. Hygienemaßnahmen

### 2.1. In den Unterrichtsräumen

**Lüften:** Die erste Querlüftung erfolgt vor der ersten Unterrichtsstunde im Raum. Alle Räume werden alle 20 Minuten intensiv für 3-5 Minuten gelüftet. Alle fensterlosen Innenräume, die zum Unterricht oder Aufenthalt genutzt werden, besitzen ein eigenes Lüftungssystem. Auch die Schulbibliothek hat ein eigenes Lüftungssystem. Sie kann auf der Basis eines eigenen Bibliothekskonzeptes sowie des hier vorliegenden Konzepts genutzt werden.

Um eine **permanente Lüftung** zu vermeiden, gilt Folgendes:

- Die letzte Lüftung findet am Ende einer U-Stunde bis einige Minuten in die Pause hinein statt. Die Viruslast ist nach einer kompletten Lüftung gering. Folgt nach der Pause eine weitere U-Stunde, so können die Fenster je nach Wetterlage auch über die Pause vollständig geöffnet bleiben. Findet kein Unterricht mehr statt, werden die

Fenster von der zuletzt unterrichtenden Lehrkraft (siehe Raumpläne in den Unterrichtsräumen) geschlossen.

- Findet der nächste Unterricht nicht unmittelbar statt, sondern erst am Nachmittag, können die Fenster bis dahin auch gekippt sein, wenn keine Niederschläge eindringen können. Dies verbessert die Luft allerdings nur unwesentlich. **Entscheidend sind neben dem Lüften während des Unterrichts die Querlüftungen jeweils kurz vor Beginn sowie am Ende einer Unterrichtsstunde.**
- Da es in letzter Zeit einige Vorfälle von Vandalismus und Diebstahl gab, werden die Türen beim Verlassen des Unterrichtsraums abgeschlossen.

Auf der Homepage der DGUV kann man sich zusätzlich eine CO<sub>2</sub>-App mit Timer herunterladen, die jede Lehrkraft im Unterricht nutzen kann, da man von einer Korrelation zwischen CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft und Virenlast ausgeht.

**Händehygiene:** Die SuS sollen sich möglichst **2-3mal am Vormittag** und bei Bedarf die Hände mit Wasser und Seife waschen. Die Regeln zum korrekten Händewaschen sind am Waschbecken angebracht. Jeder Unterrichtsraum erhält einen Vorrat an Flüssigseife und Papiertüchern. Es sollen in jeder Klasse 2-3 Schüler/innen bestimmt werden, die für diesen Vorrat verantwortlich sind:

Die SuS kontrollieren rechtzeitig den Vorrat und füllen ihn bei Bedarf auf. (s.2.1.1.)

Die SuS achten auf sorgsamem Umgang mit den Materialien, insbesondere ist Verschwendung zu vermeiden.

**Reinigung:** Die Unterrichtsräume sowie alle Handläufe und Türklinken werden täglich vom Reinigungspersonal ordnungsgemäß gereinigt. Die Ordnungsdienste der Klassen entfernen nach der letzten Stunde groben Schmutz (Durchkehren, Papier und sonstiger Müll in den Abfalleimer). Computerräume: Die Computerräume haben ein eigenes Lüftungssystem, welches vollumfänglich für einen ausreichenden Luftaustausch sorgt.

**Sitzordnung:** In allen Unterrichtsräumen sollen die SuS-Tische in Reihe, wenn möglich als Einzeltische aufgestellt werden, sodass die SuS nicht Face-to-Face sitzen. Das Lehrerpult steht in der Regel seitlich und nicht mittig vor der Tafel (wo möglich). Es gilt eine feste Sitzordnung.

Eine **Lebensmittelzubereitung** ist im Unterricht nicht gestattet.

**Betriebspraktika und Schulfahrten** sind zunächst bis zu Beginn der Osterferien ausgesetzt.

#### 2.1.1. Wo und wann bekommen die Klassen den Vorrat an Hygienematerialien?

Die SuS erhalten den Nachschub für Hygienematerialien **montags und mittwochs von 12:00 bis 12:15 Uhr bei der Hausverwaltung.**

## 2.2. Händehygiene

### Wann?

Zum Infektionsschutz sollten alle SuS während des Schulalltags mindestens 2-3mal die Hände waschen. Insbesondere bei - Toilettenbesuch - Naseputzen, Niesen, Husten - Kontakt mit Abfällen - vor Mahlzeiten

### Wie?

#### \*Richtiges Händewaschen

1. Die Hände werden unter fließendes Wasser gehalten.
2. Handinnenflächen, Handrücken, Daumen, Fingerzwischenräume und Fingerspitzen werden gründlich für **20-30 Sekunden** eingeseift.
3. Die Hände unter fließendem Wasser abspülen.
4. Die Hände sorgfältig mit **1-2** Papiertüchern abtrocknen.
5. Die Papiertücher nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen.

- Jeder SoS kann selbstverständlich ein persönliches Desinfektionsmittel zusätzlich nutzen. Eine eigene Handcreme zum Schutz der Haut durch häufiges Händewaschen ist sinnvoll.
- Falls Türen geöffnet werden müssen, die Klinke möglichst mit dem Unterarm herunterdrücken, um die Keimübertragung durch die Hände zu verringern.
- Die SuS/LuL sollten ihre Smartphones, Tastaturen von Laptops, Brillen, Ohrstöpsel täglich reinigen! (Anleitungen je nach Material im Internet.)

Für jeden SuS wird ein zu Hause zusammengestelltes „**Corona-Pack**“ empfohlen, das mindestens eine Ersatzmaske, flüssiges Desinfektionsmittel/alkoholische Tücher, Handcreme, Check-Karte mit den wichtigsten Hygiene-und Verhaltensregeln, enthält und nur vom Besitzer benutzt wird.

## 2.3. Mund-Nase-Bedeckung (MNB)

Die MNB dient dem Schutz aller, da sie eine Verbreitung von Tröpfchen/Aerosolen beim Atmen, Sprechen, Husten, Niesen verringert. Vor allem dort, wo der Mindestabstand nicht durchgehend eingehalten werden kann, also in den Gängen und Treppenhäusern, besteht Maskenpflicht. Nach Möglichkeit sollen medizinische Gesichtsmasken oder FFP-Masken getragen werden. Gesichtsvisiere sind nicht gestattet.

Im gesamten Schulgebäude sowie im Unterricht, auf dem Schulgelände und den Sportstätten gilt die **Maskenpflicht!** Diese gilt auch für das Lehrkräfte-Zimmer (LZ) sowie bei allen Konferenzen und Dienstversammlungen. Während des Sports muss die MNB nicht getragen werden. Die MNB darf lediglich zum Essen und Trinken abgenommen werden, wobei ein

Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten ist. Um diese Regel einhalten zu können, gilt

> **für SuS**

- das Essen und Trinken nur während der Pausen auf dem Schulhof
- Trinken während der Unterrichtszeit vor dem Klassenraum

> **für Lehrkräfte**

- werden die Türen zum LZ während der Pausen geöffnet; zu Beginn und am Ende der Pause wird quergelüftet
- der Bereich vor der Schulbuchbibliothek für die Pause mit genutzt
- das Infozentrum für den Aufenthalt der Lehrkräfte in den Pausen zur Verfügung gestellt

Körperkontakte, wie Händeschütteln, Umarmen, Raufen u.s.w. sind auch mit MNB nicht gestattet.

Jeder SuS sowie LuL sollte mindestens eine Ersatz-MNB mitbringen. Die Ersatzmasken sind immer in der Schultasche aufzubewahren, sodass keinesfalls eine Schülerin / ein Schüler ohne Maske in der Schule erscheint. Hier wird im Besonderen an die Eigenverantwortung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler verwiesen. Das Vergessen einer Maske kann nur die absolute Ausnahme sein. In einem solchen Einzelfall meldet sich die Schülerin / der Schüler umgehend im Sekretariat und erhält dort eine Einwegmaske. Die MNB müssen mindestens täglich oder bei Verschmutzung ersetzt werden.

Jedem/jeder SoS soll eine **Maskenpause** eingeräumt werden, indem sich die/der SoS vor den Klassenraum oder auf den Schulhof begibt und sich dort einige Minuten ohne Maske aufhält. Sollten sich mehrere SuS gleichzeitig in der „Maskenpause“ befinden, ist unbedingt ein Abstand von mindestens 2 m einzuhalten. Pro Klasse darf immer nur eine/ein SoS in die Maskenpause. Zeiten, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden, sind davon ausgenommen.

**Befreiung von der Maskenpflicht**

Personen mit einer ausgewiesenen Schwerbehinderung sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Dies muss durch ein ärztliches Attest im Original in Papierform vorgelegt werden. Das Attest darf nicht älter als drei Monate sein.

## 2.4. Husten-Niesetikette

- Beim Husten oder Niesen möglichst Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen.
- Niesen oder Husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das anschließend in einem Abfalleimer zu entsorgen ist. Anschließend sind die Hände zu waschen.
- Ist kein Taschentuch griffbereit, soll beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten werden.

## 2.5. Toiletten

Die SuS-Toiletten im Hauptgebäude dürfen von maximal 4 Personen gleichzeitig betreten werden. An jedem Waschbecken befindet sich ein Spender für Flüssigseife, zum Abtrocknen werden Papiertücher verwendet. Die Regeln zum richtigen Händewaschen (s.2.) sind als übersichtliches wasserfestes Poster an den Waschbecken angebracht. An der Außenseite der Toilettentür erinnert ein Hinweisschild an das Tragen der MNB im Toilettenraum. Seife und Papiertücher sind von den Klassen bei der Hausverwaltung rechtzeitig zu holen (s. 2.1.1.). Um Gedränge in den Pausen zu verringern, sollen die SuS vornehmlich während der Unterrichtszeit die Toilette aufsuchen. Die SuS brauchen keinerlei Scheu zu haben, ihren notwendigen Toilettengang bei der Lehrkraft anzuzeigen.

## 2.6. Abstandsregel

Nach Möglichkeit sollte der **Abstand von mindestens 1,5 m** eingehalten werden. Dies gilt insbesondere im Außenbereich sowie in den Fluren und Treppenhäusern. In den Unterrichtsräumen sind die 1,5 m nicht möglich. Gleichwohl ist die Einhaltung eines angemessenen Abstands je nach Unterrichtssituation im Ermessen der Lehrkraft zu wahren. Die SuS aller Jahrgänge sind aufgefordert, jederzeit selbstverantwortlich dieses Abstandsgebot zu achten und vorzuleben.

Die völlige Einhaltung der Abstandsregel ist bei vollem Schulbetrieb nicht realisierbar. Dennoch gilt: ***Je seltener der Abstand von 1,5 m unterschritten wird, desto geringer ist das Infektionsrisiko.***

Die Schüler/innen sind über die **Wegeführung im Haus** aufgeklärt. Zu Beginn der großen Pausen darf im Treppenhaus nicht nach oben gegangen werden. Am Ende der Pausen darf in den Treppenhäusern nur im Notfall nach unten gegangen werden. Das gelbe Treppenhaus und der Hauseingang am Lehrkräfte-Zimmer sind für die Schüler/innen nicht freigegeben und dürfen nur im Notfall benutzt werden.

Die Kommunikation zwischen SuS und LuL findet in den Unterrichtsräumen statt, nicht am LZ.

Der Bereich vor der Schulbuchbibliothek ist **kein Durchgang für SuS!**

## 2.7. Reinigung des Schulgebäudes

Das gesamte Schulgebäude wird nach den aktuellen Vorgaben täglich gereinigt.

## 2.8. Schulverpflegung

Der Caterer hat ein adäquates Hygienekonzept, welches streng auf den Landesvorgaben sowie den Vorgaben der Stadt Frankfurt am Main basiert. Vom ersten Schultag an wird unter klar definierten Hygienestandards Mittagessen angeboten sowie der Schulkiosk geöffnet sein.

- Zutritt in die Cafeteria erfolgt nur mit gültiger Essensmarke
- jeder zweite Tisch wird entfernt, an jedem verbleibenden Tisch steht nur ein Stuhl
- die Schüler holen ihr Essenstablett und gehen zu ihrem Tisch, erst dann endet die Maskenpflicht
- sind sie mit dem Essen fertig, wird die Cafeteria umgehend verlassen, das Tablett mit Teller und Besteck bleibt am Platz
- Das Cafeteria Team stellt das Tablett in den Abräumwagen und wäscht Stuhl und Tisch mit Seifenlauge ab
- erst dann kann sich ein neuer Schüler dort hinsetzen
- die Cafeteria wird mittags früher geöffnet, damit sich der Besuch entzerrt
- Desinfektionsmittel steht an der Eingangstür
- Das Cafeteria Team trägt selbstverständlich Mundschutz.

Der Kiosk wird mit einem reduzierten Angebot, insbesondere was die Süßigkeiten anbelangt, wiedereröffnen. Auch hier gilt die Maskenpflicht und das Abstandsgebot. Jede Schülerin/jeder Schüler, die/der am Kiosk etwas erwerben möchte, hat gewissenhaft darauf zu achten, sich in der Schlange hinten anzustellen und nicht zu drängeln.

**Für die SuS der gymnasialen Oberstufe** gilt seit dem 09.11.2020 ein „Konzept zum Schulaufenthalt in der 7. Stunde“. Das Konzept liegt allen Tutoren vor und kann jederzeit dort sowie bei der Oberstufenleitung eingesehen werden. (Momentan ausgesetzt.)

## 3. Infektions-Verdachtsfälle

SuS, die Symptome einer COVID-19-Infektion (trockener Husten, Niesen, Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen, verminderter Geschmacks- und Geruchssinn) zeigen, müssen sofort isoliert und von einer/einem Sorgeberechtigten von der Schule abgeholt werden.

Der Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten/positiv getesteten Person muss **umgehend** an die Klassenleitung (und das Gesundheitsamt) gemeldet werden. Prophylaktisch bleibt die Kontaktperson zu Hause, das Gesundheitsamt gibt über die Schulleitung zeitnah weitere Instruktionen. Die Nichteinhaltung der Weisungen kann strafrechtliche Konsequenzen haben.

## 4. Corona-Warn-App

Die Verwendung der Corona-Warn-App wird nach wie vor empfohlen.